



### **NIEDERSCHRIFT Nr. 3**

über die am Dienstag, den 15. September 2020 um 17:00 Uhr im Musium stattgefundene  
**GEMEINDERATSSITZUNG.**

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:15 Uhr

anwesend:

Bgm. Faschingleitner Franz – ÖVP  
Vzbgm. Christian Vogelauer - ÖVP  
GGR Reinhard Nosofsky –ÖVP  
GR Johann Faschingleitner - ÖVP  
GR Andreas Prüller – ÖVP  
GGR Engelbert Teufel ÖVP  
GR Eßletzbichler Herbert - ÖVP  
GR Wolmersdorfer Heidemarie – ÖVP  
GGR Großberger Manfred – ÖVP  
GR Manfred Biborosch ÖVP  
GR Julia Mayer – ÖVP  
GR Claudia Faschingleitner – ÖVP  
GR Evelyn Bogenreiter – ÖVP  
GR Markus Plank – ÖVP  
GR Gerhard Teufel – ÖVP

GGR Rudolf Winter – SPÖ

entschuldigt:

GR Stadler Sabrina – ÖVP  
GR David Maurer - SPÖ  
GR Manfred Teufel - SPÖ

Schriftführer: Renate Berger (VB)

Der Bürgermeister Franz Faschingleitner als Vorsitzender eröffnet die Gemeinderatssitzung. Er stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Gemeinderäte ordnungsgemäß schriftlich und rechtzeitig zur Sitzung geladen wurden.

Es sind **16** Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung
2. 1. Nachtragsvoranschlag 2020
3. Vergaben Kindergarten Neubau
  - a) Bodenleger
  - b) Fliesen
  - c) Malerarbeiten
  - d) Fenster
  - e) Sonnenschutz
4. Vergaben Dorfplatz
  - a) Gartengestaltung

- b) Entwässerung
- c) Pflaster
- d) Natursteinmauern
- 5. Ankauf Personalverrechnungsprogramm
- 6. Benützungsvereinbarung Pfarre Dorfplatz
- 7. Fernwärme Bioenergie – Wärmeliefervertrag Kindergarten
- 8. GWG – Förderung Gewinnspiel
- 9. ZuZu-App Zusammen Zuhause
- 10. Allfälliges

### **ad 1) Genehmigung Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 04.08.2020 wurde an die Gemeinderäte übermittelt. Es wurden keine schriftlichen Einwände erhoben und das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

### **ad. 2 1. Nachtragsvoranschlag 2020**

#### Sachverhalt:

Der Voranschlag 2020 weist durch die Umstellung der Buchhaltung auf die VRV 2015 in manchen Konten Fehler auf, die behoben gehören. Zusätzlich haben sich durch die Covid-19 Situation Änderungen in den Einnahmen und Ausgaben ergeben, die in diesem Zuge angepasst werden.

Der Voranschlag wird von den Gemeinderäten durchbesprochen. Zu den Fragen, die zu einzelnen Punkten in der Vorstandssitzung aufgetaucht sind, gibt der Bürgermeister Auskunft.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge dem 1. Nachtragsvoranschlag 2020 zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

### **ad. 3 Vergaben Kindergarten Neubau**

#### **a) Bodenleger**

Es wurden für die Verlegung eines Kautschukbodens im Kindergarten insgesamt 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen.

Davon hat die Fa. Hofstätter Wohndesign aus Purgstall eine Absage gesendet.

Folgende Firmen haben ein Angebot gelegt:

Fa Hennigler Martin, 1. Straße 43, 3331 Kematen	€	41.081,84 netto
Fa. Aigner Bodenpersonal, Maisberg 90, 3341 Ybbsitz	€	49.472,48 netto

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Bodenlegerarbeiten an die Fa. Hennigler zustimmen

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

## **b) Fliesen**

Es wurden für die Fliesenlegearbeiten im Kindergarten insgesamt 6 Firmen zur Angebotslegung eingeladen.

Folgende Firmen haben ein Angebot gelegt:

Fa. Aigner Bodenpersonal, Maisberg 90, 3341 Ybbsitz	€	25.760,92 netto
Fa. Ehrlich, Erlaufstraße 47, 3270 Scheibbs	€	27.588,26 netto
Fa. Fuchsberger, Südländstr. 4, 3362 Mauer	€	22.262,50 netto

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Fliesenlegearbeiten an die Fa. Fuchsberger zustimmen

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

## **c) Malerarbeiten**

Es wurden für die Malerarbeiten im Kindergarten insgesamt 8 Firmen zur Angebotslegung eingeladen.

Folgende Firmen haben ein Angebot gelegt:

Fa. Dörfler, Gutleidererplatz 4, 3232 Bischofstetten	€	40.388,36 netto
Fa. Pinselprofi, Eschenstraße 1, 3251 Purgstall	€	54.179,25 netto

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Malerarbeiten an die Fa. Dörfler zustimmen

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

## **d) Fenster / Portalschlosser**

Für die Portalschlosserarbeiten im Kindergarten wurden insgesamt 6 Firmen zur Angebotslegung eingeladen.

Die Fa. Metallbau Hülmbauer aus Amstetten hat eine Absage gesendet.

Folgende Firmen haben ein Angebot gelegt:

Fa. Luger, Im Gewerbepark 4, 3251 Purgstall	€	104.478,45 netto
Fa. Metabau, Gewerbestr. 1, 3304 St. Georgen/Y.	€	95.620,99 netto

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Portalschlosserarbeiten an die Fa. Metabau zustimmen

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

#### **e) Sonnenschutz**

Für den Sonnenschutz im Kindergarten wurden insgesamt 4 Firmen zur Angebotslegung eingeladen.

Die Fa. Reitermayer aus Stockerau hat eine Absage gesendet.  
Folgende Firmen haben ein Angebot gelegt:

Fa. Hella, Mariazeller Str. 33, 3100 St. Pölten	€	20.015,67 netto
Fa. Klotzner GmbH, Salzburger Str. 199, 4020 Linz	€	18.593,00 netto

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe des Sonnenschutzes an die Fa. Klotzner zustimmen

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

#### **ad. 4 Vergaben Dorfplatz**

Der Platz zwischen Musium Pfarrhof und Pfarrkirche soll als neuer Dorfplatz gestaltet werden.

##### **a.) Gartengestaltung**

Fa. Spitzer, 3382 Loosdorf

Pflanzungen	€	7.614,49 netto
Rasenanlage	€	800,00 netto
	€	8.414,49 netto

Baum / Stk	€	450,00
Sträucher / Stk	€	5,50
Rasenanlage / m <sup>2</sup> inkl. Arbeit	€	2,67

Maschinenring Service

Pflanzungen	€	2.926,96 netto
Rasenanlage	€	1.617,00 netto
	€	4.544,45 netto

Baum / Stk inkl. Verankerung Umfang 12/14	€	346,00
Sträucher / Stk inkl. Pflanzung	€	4,67
Rasenanlage / m <sup>2</sup> inkl. Arbeit	€	3,85

## Gärtnerei Käfer, 3264 Gresten

Pflanzungen	€	2.501,55	netto
Rasenanlage	€	675,00	netto
	€	3.176,55	netto

Baum / Stk inkl. Pflanzung	Umfang 20/25	€	640,00
Sträucher / Stk inkl. Pflanzung		€	5,50
Rasenanlage / m <sup>2</sup> inkl. Arbeit		€	2,70

Da die einzelnen Angebotsleger von sehr unterschiedlichen Stückzahlen ausgegangen sind, wurden die Einzelpreise der Hauptpositionen zur Entscheidungsfindung herangezogen. Der Bürgermeister spricht sich für eine Vergabe an die Gärtnerei Käfer aus Gresten aus, da diese die besten Erfahrungen mitbringen und preislich ähnlich wie der Maschinenring liegen. Die Fa. Spitzer liegt preislich in allen Positionen über den anderen Firmen.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Pflanzarbeiten an die Gärtnerei Käfer zustimmen

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: mehrstimmig

8 Ja stimmen: Reinhard Nosofsky, Johann Faschingleitner, Gerhard Teufel, Manfred Biborosch, Evelyn Breiter, Manfred Großberger, Christian Vogelauer, Franz Faschingleitner

7 Nein Stimmen: Engelbert Teufel, Claudia Faschingleitner, Julia Mayer, Heidi Wolmersdorfer, Markus Plank, Andreas Prüller, Herbert Eßletzichler

1 Stimmenthaltung: Rudi Winter

Aufgrund der Stimmengleichheit entscheidet die Stimme von Bgm. Faschingleitner zugunsten der Gärtnerei Käfer.

## b.) Entwässerung

Da nur ein Angebot vorliegt, wird die Vergabe der Entwässerung auf die nächste GR Sitzung verschoben.

## c.) Pflaster

Die Pflasterarbeiten wurden in der letzten Gemeinderatssitzung am 04.08.2020 an die Fa. Steintechnik aus Obergrafendorf vergeben. Das Pflaster selber soll separat vergeben werden.

Da die Pflasterlegerfirmen die Steine über die Fa. Partik ankaufen hat der Bürgermeister direkt von dieser Firma ein Angebot für die Pflastersteine eingeholt. Im Vorfeld der Sitzung wurden verschiedene Pflastervarianten angeschaut und der eingebundene Gemeinderat hat sich für das Wiener Pflaster, sowie es auch in Purgstall verlegt wurde, entschieden.

## Partik, 2211 Pillichsdorf

Wr. Pflaster geschnitten 14er Bahnen ca. 380 m <sup>2</sup>	á 72,50	€ 27.550
Wr. Pflaster geschnitten, Kanten gesägt 35 er Bahnen ca 200 m <sup>2</sup>	á € 138,00	€ 27.600

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe des Pflasters an die Fa. Partik zustimmen

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**d.) Natursteinmauern**

Als gestalterische Elemente sollen für den Angleich der Niveauunterschiede im Gelände Natursteinmauern errichtet werden. Insgesamt werden ca. 50 m<sup>2</sup> Mauerfläche benötigt. Es wurden 3 Angebote für die Natursteinmauern eingeholt

Fa. Oismüller, 3340 Waidhofen/Y.	€	477,85 netto / m <sup>2</sup>
Fa. Steintechnik, 3200 Obergrafendorf	€	355,00 netto / m <sup>2</sup> (€ 17.750,-)
Fa. Spitzer, 3382 Loosdorf	€	533,33 netto / m <sup>2</sup>

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe Natursteinmauern an die Fa. Steintechnik zustimmen

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad 5 Ankauf Personalverrechnungsprogramm**

Das derzeit verwendete Personalverrechnungsprogramm IKS der Community läuft mit Ende 2020 aus. Die Gemeinde Reinsberg muss daher auf das Nachfolgeprodukt im Bereich der Lohnverrechnung umsteigen.

Die Fa. Community hat 2 Angebotsvarianten für „Publicware – HR“ gelegt:

Abrechnung durch Community	€	138,37 / Monat
Selbstabrechnung	€	69,18 / Monat

Bei der Selbstabrechnung sind Supportkosten nicht inkludiert.

Herstellungskosten € 1.165,00

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge dem Ankauf der Personalverrechnungssoftware mit einem monatlichen Entgelt von € 138,37 netto für die Variante mit der Selbstabrechnung zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad 6 Benützungsvertrag Pfarre Dorfplatz**

Der neue Dorfplatz zwischen Musium, Pfarrhof und Pfarrkirche ist zu einem großen Teil auf Pfarrgrund. Dafür muss zwischen der Pfarre und der Gemeinde eine Benützungsvereinbarung abgeschlossen werden.

Der Benützungsvertrag wird für 20 Jahre abgeschlossen und es ist ein Nutzungsentgelt von € 10,- / Jahr zu bezahlen.

Der Benützungsvertrag wurde den Gemeinderäten vor der Sitzung zur Begutachtung zugesendet. Der Bürgermeister verliert den Benützungsvertrag.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge dem Benützungsvertrag vorbehaltlich der Zustimmung durch die pfarrlichen Gremien zwischen Pfarre und Gemeinde zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad 7 Fernwärme Bioenergie - Wärmeliefervertrag Kindergarten**

Für den Anschluss des neuen Kindergartens an die Fernwärme muss zwischen der Bioenergie NÖ und der Gemeinde ein Wärmeliefervertrag abgeschlossen werden.

Es wird einstimmig beschlossen den Vertrag nicht zu verlesen. Der Vertrag wurde vor der Gemeinderatssitzung an die Gemeinderäte ergangen.

Baukostenzuschuss: € 27.000,-  
 Voraussichtliche Wärmeabnahme: 66 MWh/a  
 Arbeitspreis: € 69,62 /MWh  
 Grundpreis: € 26,20 /kW/a  
 Messpreis: € 150 / Einheit/a

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge dem Wärmeliefervertrag mit der Bioenergie NÖ zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad 8 GWG – Förderung Gewinnspiel**

Die Grestner Wirtschaftsgemeinschaft möchte ein Gewinnspiel veranstalten und hat auch 9 Partnerbetriebe in Reinsberg. Es sollen Gewinne von insgesamt bis zu € 9.000,- in mehreren Verlosungen ausgespielt werden.

Budget für das Gewinnspiel:  
 € 9.000,- für Verlosung  
 € 3.000,- für Marketing  
 € 12.000,-

Die GWG wünscht sich von den Gemeinden folgende Unterstützung

€ 7.000,- Gemeinde Gresten Markt  
 € 2.000,- Gemeinde Gresten Land  
 € 1.000,- Gemeinde Reinsberg

Die Gemeinde Reinsberg könnte der GWG kostenlos beitreten. Dadurch können GWG Gutscheine auch auf der Gemeinde Reinsberg eingelöst werden.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge der GWG eine Unterstützung in der Höhe von maximal € 1.000 für das Gewinnspiel zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad 9 ZuZu-App Zusammen Zuhause**

zuzu steht für "Zusammen Zuhause" und ist eine Kommunikationsplattform zwischen Gemeinde und Bürger. Der Bürger kann schnell und problemlos Verbesserungsvorschläge und Ideen an die Gemeinde senden. Die Gemeinde kann Umfragen starten oder die nächsten Veranstaltungen hochladen.

Die Bürger können mit „ZuZu“ nicht nur Ideen einfach einbringen, sondern sie erhalten auch aktuelle Informationen und Veranstaltungsneuigkeiten aus der Gemeinde bzw. aus der Kleinregion, wenn die App von allen Gemeinden der Kleinregion – Kleines Erlauftal genützt wird.

Angedacht ist die App gemeinsam in der Kleinregion anzuschaffen. Die Kosten für die App betragen bei einem 3 Jahresvertrag für die gesamte Kleinregion € 14.817,60 (incl. MwSt.), das sind € 2.116,80 pro Gemeinde. Die App könnte im Rahmen der LEADER-Förderung mit 50 % gefördert werden. Durch die Förderung reduzieren sich die Kosten auf € 29,40 (incl. MwSt.), pro Monat und Gemeinde.

Diskussion GGR Winter fragt an ob die App gemto go auch im Gespräch war – ja aber diese wurde von der Kleinregion aus Kostengründen ausgeschlossen

Beschlussantrag: Der Gemeinderat mögen die Teilnahme an der „Zu Zu-App“ im Rahmen der Kleinregion Kleines Erlauftal für die Dauer von 3 Jahren zu einen geförderten Preis von € 29,40 (incl. MwSt.), pro Monat beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

### **ad 10 Allfälliges**

- Im Oktober startet der Bau für einen Lt900 Sender der Telekom oberhalb des neuen Kindergartens.
- Bericht Agrar Energie und Umweltausschuss: PV Anlagen ein Steuerberater aus Scheibbs hat Auskunft gegeben
- Besprechung für den Kindergartenneubau mit dem Kindergarten
- Gibt es durch die neuen Einschränkungen für den Kulturbetrieb durch die neuen Covid Maßnahmen
- Aussichtsplattform der Landjugend gehört angeschaut
- Stöckl Gruft gehört eventuell saniert
- Kindergartenneubau – eventuell Bild von neuem Kindergarten

Unterschriften: